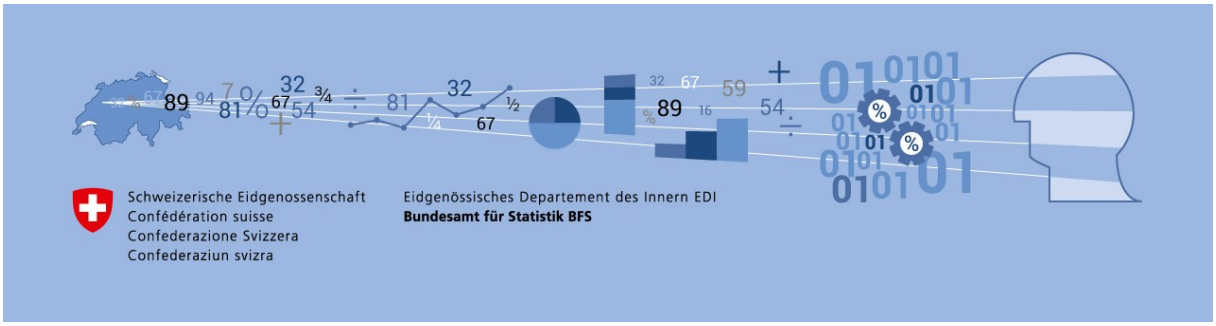


Medienmitteilung

Sperrfrist: 8.3.2021, 8.30 Uhr

06 Industrie und Dienstleistungen

Statistik der Rohstoffhändler

Im Schweizer Rohstoffsektor sind rund 900 Händler mit knapp 10 000 Mitarbeitenden tätig

2018 zählte die Schweiz rund 900 Rohstoffhändler, die gut 9800 Personen beschäftigten. Sie werden unterstützt von weiteren Einheiten, die mit dem Rohstoffhandel verbundene Tätigkeiten wie Zertifizierung, Transport und Finanzierung übernehmen. Eine Erhebung liefert eine erste grobe Schätzung der Anzahl der Beschäftigten in diesen Unterstützungstätigkeiten und zeigt insbesondere die Bedeutung der Finanzierung auf. Es handelt sich um die ersten offiziellen Zahlen des Bundesamts für Statistik (BFS) und des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) für den Rohstoffhandelssektor.

Der Rohstoffhandelssektor umfasst die Händler im engen Sinn (Kern) und die unverzichtbaren Akteure, die diese Tätigkeiten unterstützen (Cluster). Eine statistische Messung ist schwierig, da es weder auf nationaler noch internationaler Ebene eine Referenzklassifikation gibt. Zudem verändern sich die Strategien der Akteure, die Geschäftsmodelle und die Wertschöpfungsketten ständig. Die Bewertung wurde daher mithilfe mehrstufiger Filter für den Kern und einer Ad-hoc-Liste für den schätzbaren Teil des Clusters vorgenommen (siehe Kasten Methodik unten). Auf dieser Grundlage werden erstmals strukturelle Informationen bereitgestellt.

Drei Viertel der Arbeitsplätze in den Kantonen Genf, Zug und Tessin

Von den geschätzten 9881 Arbeitsplätzen des Kerns befinden sich rund drei Viertel in den Kantonen Genf (44% des Totals), Zug (21,4%) und Tessin (9,5%). Die Kantone Waadt und Zürich weisen mit 8,5% bzw. 6% aller Beschäftigten des Kerns ebenfalls ein signifikantes Volumen an Arbeitsplätzen auf. Diese fünf Kantone machen rund 90% der Beschäftigten des Kerns aus.

Die Händler sind hauptsächlich im Grosshandel mit Brennstoffen und mit Erzen tätig. Die Einheiten üben jedoch je nach Kanton, in dem sie ihren Standort haben, unterschiedliche Tätigkeiten aus. Es lassen sich kantonale oder regionale Zentren (Hubs) erkennen.

Die Händler des Kantons Genf sind sehr aktiv im Brennstoffhandel – rund 50% aller Beschäftigten des Rohstoffhandelssektors sind in dieser Branche tätig –, während im Kanton Zug eher Tätigkeiten im Erz- und Metallhandel im Vordergrund stehen. Das Profil des Kantons Tessin ist vergleichbar mit jenem des Kantons Zug. Im Kanton Waadt ist die Palette der gehandelten Rohstoffe vielfältiger. Diese kantonalen Besonderheiten sind mit verschiedenen Geschäftsmodellen verbunden und bestätigen die Hypothese, dass der Kern sehr heterogen ist.

Wenig grosse Unternehmen im Rohstoffhandel

Die Unternehmen des Kerns beschäftigen im Durchschnitt 11 Personen, im Vergleich zu 7,6 Personen im gesamten Businesssektor. Die meisten Mitarbeitenden der Händler sind in Einheiten mit 10 bis 249 Beschäftigten tätig. Verglichen mit der Gesamtwirtschaft zählt der Rohstoffhandel weniger Beschäftigte in grossen Unternehmen (250 Beschäftigte und mehr) und in Mikrounternehmen (1 bis 9 Beschäftigte). Dies ist zum einen darauf zurückzuführen, dass es in anderen Branchen viele Selbstständigerwerbende gibt, die personenbezogene Leistungen erbringen. Zum anderen handelt es sich bei den Händlern selten um grosse Unternehmen, da es für den Handel mit umfangreichen Rohstoffvolumen keine grossen Personalbestände braucht.

Viele multinationale Unternehmen

Ein Drittel der Unternehmen des Kerns ist einer Unternehmensgruppe unterstellt. Dies ist rund siebenmal mehr als in der Gesamtwirtschaft (4,8%). Acht von zehn Beschäftigten im Rohstoffhandel arbeiten für eine Unternehmensgruppe, im Vergleich zu vier von zehn in der Gesamtwirtschaft. Multinationale Unternehmen, insbesondere ausländische, spielen im Hinblick auf die Beschäftigung eine wichtige Rolle, denn mehr als die Hälfte der Arbeitsplätze der Rohstoffhändler sind einer ausländischen Unternehmensgruppe angegliedert.

Höhere Beschäftigungsdynamik als in der Gesamtwirtschaft

Das Beschäftigungswachstum der Unternehmen des Kerns war zwischen 2017 und 2018 grösser als jenes der Gesamtwirtschaft (2,8% gegenüber 1,3%). Diese Entwicklung war stark beeinflusst von der besonderen Dynamik in den Kantonen Zug und Tessin, wo das Beschäftigungswachstum bei den Rohstoffhändlern deutlich stärker ausfiel als im betreffenden Kanton insgesamt.

Blick auf die Unterstützungstätigkeiten im Rohstoffhandel

Zu den Unterstützungstätigkeiten im Rohstoffhandel zählen insbesondere die Bereiche Finanzierung, Audit, Beratung, Zertifizierung, Versicherung, Vermittlung von Frachtkapazität (shipbroking) sowie Transport- und Logistikdienste. Die Unternehmen, die diese Dienstleistungen erbringen, haben normalerweise eine breite Palette von Kunden, was es sehr schwierig macht, den Cluster und die Beschäftigten zu messen, die spezifisch für die Rohstoffhändler tätig sind.

Die Finanzierung ist mit 1258 spezifisch den Händlern zugeordneten Beschäftigten eindeutig die wichtigste Unterstützungstätigkeit. Darauf folgen die Bereiche Audit und Beratung (570 Beschäftigte), Transport- und Logistikdienste (201) sowie Inspektion und Zertifizierung (113). Die Ergebnisse für diese Segmente vermitteln einen guten Überblick. Für die anderen Branchen, die zum Cluster gehören könnten, sind hingegen keine auswertbaren Informationen verfügbar. Die ausgewiesenen Beschäftigten, die Unterstützungstätigkeiten erbringen, müssen daher als erste sehr grobe Schätzung betrachtet werden. Es zeigt jedoch, dass der Handel bedeutende Auswirkungen auf andere Sektoren hat.

Methodische Hinweise

Ursprung der Daten
Die Daten wurden infolge des Berichts des Bundesrats «Rohstoffsektor Schweiz: Standortbestimmung und Perspektiven» vom 30. November 2018 produziert. Der Bericht enthält 16 Empfehlungen. Gemäss der 13. Empfehlung sollen offizielle Schätzungen zum Umfang der Rohstoffhandelsbranche (Kern und Cluster) veröffentlicht werden.

Grundgesamtheit und Abdeckung der Wirtschaftstätigkeiten
Die Einheiten und Arbeitsplätze befinden sich alle in der Schweiz. Obwohl der Rohstoffhandelssektor sehr auslandorientiert ist, sind die Beschäftigten in den ausländischen Tochtergesellschaften und Zweigniederlassungen in der Statistik nicht erfasst. Weder im Handelsregister (HR) noch im Betriebs- und Unternehmensregister (BUR) oder einer anderen bestehenden Klassifikation gibt es eine spezifische Definition der Tätigkeit des Rohstoffhandels auf Branchenebene. Um die betreffenden Akteure zu ermitteln, musste daher schrittweise vorgegangen werden. Die Statistik beruht auf dem Konzept der rechtlichen Einheiten, also der juristischen Personen, die als solche vom Gesetz bzw. auf administrativer Ebene anerkannt sind.

Kern
Die verwendete Grundgesamtheit entspricht dem Stand des BUR am 31. Dezember des Referenzjahrs. Auf dieser Basis wird die Beschreibung der Tätigkeit im HR geprüft. So werden in der Statistik alle rechtlichen Einheiten berücksichtigt, die nach eigenen Angaben Rohstoffe einkaufen und verkaufen. Als Haupttätigkeit dieser Einheiten wird der Grosshandel betrachtet.
In der Praxis wählt das BFS die Einheiten auf der Grundlage eines Entscheidungsbaums schrittweise aus. Dieser basiert auf den oben erwähnten Elementen sowie auf Kriterien wie dem Vorhandensein einer Einheit im Transithandel, dem Umfang der Rohstoffeinfuhr und -ausfuhr oder der Erbringung von umfangreichen Dienstleistungen in diesem Bereich für ausländische Einheiten. Mit dem Entscheidungsbaum lassen sich aus einer relativ grossen Grundgesamtheit die Einheiten des Kerns herausfiltern.
Als Quellen für die Statistik werden nebst dem BUR und dem HR die Zahlungsbilanz der Schweizerischen Nationalbank, die Statistik der Unternehmensgruppen (STAGRE) und die Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) des BFS sowie die Daten zur MWST der Eidgenössischen Steuerverwaltung verwendet. Zudem wird die Aussenhandelsstatistik der Eidgenössischen Zollverwaltung (EZV) ausgewertet, um die Produkte mit umfangreichen Einfuhr- und Ausfuhrtransaktionen zu ermitteln.

Cluster
Der Cluster umfasst einen Grossteil der rechtlichen Einheiten, die eine direkte Unterstützung für die Handelstätigkeiten erbringen. Dabei handelt es sich beispielsweise um die Bereiche Finanzierung, Versicherung, Überwachung, Zertifizierung, Schiffsvermittlung, Lagerei und Transport. Die Ermittlung der Akteure ist insofern heikel, als die Einheiten oft für mehrere Kunden, darunter die Händler, sowie in verschiedenen Branchen tätig sind. So wäre es beispielsweise nicht sinnvoll, alle Beschäftigten einer Bank zu berücksichtigen, wenn nur ein Teil davon die Rohstoffhändler unterstützt.
In der Praxis wurden die Einheiten auf der Grundlage von öffentlich verfügbaren Informationen ausgewählt. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) haben eine Liste erstellt, die mit Vertreterinnen und Vertretern sowie wichtigen Unternehmen der Branche konsolidiert wurde. Auf diese Weise konnten 279 potenzielle Akteure des Clusters ermittelt werden. Diese Liste diente als Grundlage für die Erhebung. Von den 279 Einheiten haben 181 geantwortet und 91 davon stellten die Informationen bereit, die ausgewertet wurden. Einige Unternehmen gaben an, keine Unterstützungstätigkeiten für Rohstoffhändler zu erbringen, und die Antworten anderer Einheiten konnten nicht ausgewertet werden. Es sei darauf hingewiesen, dass es kein Verfahren zur Hochrechnung der Ergebnisse gibt.

Weiterführende Informationen können dem methodischen Steckbrief im Statistikportal des BFS entnommen werden.

Beobachtungszeitraum
Die Daten zum Kern sind für die Jahre 2017 und 2018 verfügbar. Sie basieren auf administrativen Quellen, Registern und statistischen Daten.
Die Daten zum Cluster sind für das Jahr 2019 verfügbar. Sie basieren auf einer vom SECO durchgeführten Ad-hoc-Erhebung. Die Unternehmen wurden zu ihren Personalbeständen am 31. Dezember 2019 befragt.

Periodizität
Die Daten zum Kern werden jährlich aktualisiert. Sie werden mit einer durchschnittlichen Verzögerung von zwei Jahren produziert, damit die konsolidierten Ergebnisse der verschiedenen Statistiken einbezogen werden können.
Die Daten zum Teil des Clusters, der geschätzt werden konnte, werden alle zwei Jahre aktualisiert, da ihre Produktion eine zusätzliche Belastung für die Befragten darstellt. Für diese Einheiten existiert weder eine administrative Quelle noch ein Register.

Verfügbare Variablen
Für den Kern liefert die Statistik Informationen zur Anzahl Unternehmen (rechtliche Einheiten), den Beschäftigten und der Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten (VZÄ), die nach Grössenklasse, Kanton, Zugehörigkeit zu einer Unternehmensgruppe und NOGA-Code aufgeschlüsselt werden.
Für den Teil des Clusters, der geschätzt werden konnte, stehen Ergebnisse zur Anzahl Unternehmen (rechtliche Einheiten), den Beschäftigten und der Beschäftigung in Vollzeitäquivalenten (VZÄ) zur Verfügung. Gewisse Einheiten konnten lediglich die Anzahl Beschäftigte oder die Anzahl Vollzeitäquivalente angeben. In diesen Fällen wurden die fehlenden Daten anhand des durchschnittlichen Verhältnisses zwischen der Anzahl der Beschäftigten und den VZÄ im betreffenden Bereich berechnet. Die Ergebnisse des Clusters betreffen die Tätigkeiten in den Bereichen Audit und Beratung, Inspektion und Zertifizierung, Finanzierung sowie See- und Küstenschifffahrt und werden nach Kanton aufgeschlüsselt.

Auskunft

Für den Kern: Philippe Stauffer, BFS, Sektion Wirtschaftsstruktur und -analysen,
Tel.: +41 58 463 60 75, E-Mail: philippe.stauffer@bfs.admin.ch
Medienstelle BFS, Tel.: +41 58 463 60 13, E-Mail: media@bfs.admin.ch

Für den Cluster: Daniel Zulauf, SECO, Direktionsstab, Tel.: +41 58 483 93 80,
E-Mail: daniel.zulauf@seco.admin.ch

Online-Angebot

Weiterführende Informationen und Publikationen: www.bfs.admin.ch/news/de/2020-0679
Statistik zählt für Sie: www.statistik-zaehlt.ch
Abonnieren des NewsMails des BFS: www.news-stat.admin.ch
BFS-Internetportal: www.statistik.ch

Verfügbarkeit der Resultate

Diese Medienmitteilung wurde auf der Basis des Verhaltenskodex der europäischen Statistiken geprüft. Er stellt die Unabhängigkeit, Integrität und Rechenschaftspflicht der nationalen und gemeinschaftlichen statistischen Stellen sicher. Die privilegierten Zugänge werden kontrolliert und sind unter Embargo. Das Staatssekretariat für Wirtschaft (SECO) und das Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF) haben die Medienmitteilung aufgrund ihrer Beteiligung an der Erarbeitung der Ergebnisse rund einen Monat vor der Veröffentlichung erhalten.

T1: Unternehmen und Beschäftigte von Rohstoffhändlern, 2018, nach Kanton [1]

Kanton	Unternehmen		Beschäftigte	
	Anzahl	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil
Schweiz	**901**	**100%**	**9 881**	**100%**
Zürich	47	5,2%	597	6,0%
Luzern	22	2,4%	83	0,8%
Zug	206	22,9%	2 115	21,4%
Fribourg / Freiburg	18	2,0%	55	0,6%
Basel-Landschaft	6	0,7%	121	1,2%
St. Gallen	12	1,3%	96	1,0%
Aargau	6	0,7%	396	4,0%
Ticino	120	13,3%	936	9,5%
Vaud	93	10,3%	838	8,5%
Genève	310	34,4%	4 348	44,0%
Rest der Schweiz	*61*	*6,8%*	*296*	*3,0%*

[1] Die Grundgesamtheit der Rohstoffhändler-Statistik berücksichtigt alle administrativ tätigen Einheiten (=legale Existenz), unabhängig davon, ob sie im Sinne der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) Personen beschäftigen oder nicht.

Quelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Rohstoffhändler NMP

T2: Unternehmen und Beschäftigte von Rohstoffhändlern, 2018, nach Wirtschaftszweigen [1]

NOGA-Wirtschaftszweige		Unternehmen		Beschäftigte	
		Anzahl	relat. Anteil	Anzahl	relat. Anteil
Total		**901**	**100%**	**9 881**	**100%**
467100	Grosshandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	282	31,3%	3 214	32,5%
467200	Grosshandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	232	25,7%	3 264	33,0%
467600 & 461800	Grosshandel mit sonstigen Halbwaren und Handelsvermittlung von sonstigen Waren	104	11,5%	534	5,4%
462100	Grosshandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	83	9,2%	859	8,7%
469000	Grosshandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	37	4,1%	187	1,9%
463700	Grosshandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	34	3,8%	363	3,7%
661200	Effekten- und Warenhandel	26	2,9%	90	0,9%
467500	Grosshandel mit chemischen Erzeugnissen	23	2,6%	649	6,6%
461100	Handelsvermittlung von landwirtschaftlichen Grundstoffen, lebenden Tieren, textilen Rohstoffen und Halbwaren	21	2,3%	199	2,0%
461200	Handelsvermittlung von Brennstoffen, Erzen, Metallen und technischen Chemikalien	16	1,8%	37	0,4%
463900 & 461700	Grosshandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt und Handelsvermittlung von Nahrungsmitteln, Getränken und Tabakwaren	10	1,1%	300	3,0%
464802	Grosshandel mit Schmuck	7	0,8%	4	0,0%
463800	Grosshandel mit sonstigen Nahrungs- und Genussmitteln	7	0,8%	15	0,2%
467301 & 467302	Grosshandel mit Holz und Bauelementen aus Holz und Baustoffen	11	1,2%	65	0,7%
463300 & 463600	Grosshandel mit Milch, Milcherzeugnissen, Eiern, Speiseölen und Nahrungsfetten, Zucker, Süsswaren und Backwaren	8	0,9%	101	1,0%

[1] Die Grundgesamtheit der Rohstoffhändler-Statistik berücksichtigt alle administrativ tätigen Einheiten (=legale Existenz), unabhängig davon, ob sie im Sinne der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) Personen beschäftigen oder nicht.

Quelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Rohstoffhändler NMP

T3: Unternehmen und Beschäftigte von Rohstoffhändlern, 2018, nach Wirtschaftszweigen für die wichtigsten fünf Kantone [1]

Kanton	NOGA-Wirtschaftszweige		Unternehmen			Beschäftigte		
			Anzahl der Händler	in % des Totals der Händler im Kanton	in % des Totals der Händler in der Schweiz	Anzahl Beschäftigte der Händler	in % des Totals der Händler im Kanton	in % des Totals der Händler in der Schweiz
Schweiz			**901**		**100%**	**9 881**		**100%**
GE	*Total Rohstoffhändler des Kantons:*		*310*	*100%*	*34,4%*	*4 348*	*100%*	*44,0%*
	467100	Grosshandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	146	47,1%	16,2%	2 144	49,3%	21,7%
	467600	Grosshandel mit sonstigen Halbwaren	30	9,7%	3,3%	143	3,3%	1,4%
	462100	Grosshandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	29	9,4%	3,2%	647	14,9%	6,5%
	467200	Grosshandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	29	9,4%	3,2%	762	17,5%	7,7%
	661200	Effekten- und Warenhandel	13	4,2%	1,4%	63	1,4%	0,6%
	469000	Grosshandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	13	4,2%	1,4%	42	1,0%	0,4%
	463700	Grosshandel mit Kaffee, Tee, Kakao und Gewürzen	10	3,2%	1,1%	95	2,2%	1,0%
	Sonstige		*40*	*12,9%*	*4,4%*	*452*	*10,4%*	*4,6%*
ZG	*Total Rohstoffhändler des Kantons:*		*206*	*100%*	*22,9%*	*2 115*	*100%*	*21,4%*
	467200	Grosshandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	69	33,5%	7,7%	1 308	61,8%	13,2%
	467100	Grosshandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	56	27,2%	6,2%	460	21,7%	4,7%
	467600	Grosshandel mit sonstigen Halbwaren	30	14,6%	3,3%	142	6,7%	1,4%
	462100	Grosshandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	13	6,3%	1,4%	31	1,5%	0,3%
	Sonstige		*38*	*18,4%*	*4,2%*	*174*	*8,2%*	*1,8%*
TI	*Total Rohstoffhändler des Kantons:*		*120*	*100%*	*13,3%*	*936*	*100%*	*9,5%*
	467200	Grosshandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	54	45,0%	6,0%	599	64,0%	6,1%
	467100	Grosshandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	26	21,7%	2,9%	240	25,6%	2,4%
	467600	Grosshandel mit sonstigen Halbwaren	13	10,8%	1,4%	27	2,9%	0,3%
	Sonstige		*27*	*22,5%*	*3,0%*	*70*	*7,5%*	*0,7%*
VD	*Total Rohstoffhändler des Kantons:*		*93*	*100%*	*10,3%*	*838*	*100%*	*8,5%*
	467200	Grosshandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	23	24,7%	2,6%	175	20,9%	1,8%
	462100	Grosshandel mit Getreide, Rohtabak, Saatgut und Futtermitteln	19	20,4%	2,1%	96	11,5%	1,0%
	467100	Grosshandel mit festen Brennstoffen und Mineralölerzeugnissen	18	19,4%	2,0%	138	16,5%	1,4%
	467600	Grosshandel mit sonstigen Halbwaren	6	6,5%	0,7%	30	3,6%	0,3%
	469000	Grosshandel ohne ausgeprägten Schwerpunkt	6	6,5%	0,7%	100	11,9%	1,0%
	661200	Effekten- und Warenhandel	6	6,5%	0,7%	18	2,1%	0,2%
	Sonstige		*15*	*16,1%*	*1,7%*	*281*	*33,5%*	*2,8%*
ZH	*Total Rohstoffhändler des Kantons:*		*47*	*100%*	*5,2%*	*597*	*100%*	*6,0%*
	467200	Grosshandel mit Erzen, Metallen und Metallhalbzeug	20	42,6%	2,2%	282	47,2%	2,9%
	467600	Grosshandel mit sonstigen Halbwaren	7	14,9%	0,8%	143	24,0%	1,4%
	Sonstige		*20*	*42,6%*	*2,2%*	*172*	*28,8%*	*1,7%*
Verbleibende Rohstoffhändler in der Schweiz			*125*		*13,9%*	*1 047*		*10,6%*

[1] Die Grundgesamtheit der Rohstoffhändler-Statistik berücksichtigt alle administrativ tätigen Einheiten (=legale Existenz), unabhängig davon, ob sie im Sinne der Statistik der Unternehmensstruktur (STATENT) Personen beschäftigen oder nicht.

Quelle: Bundesamt für Statistik - Statistik der Rohstoffhändler NMP

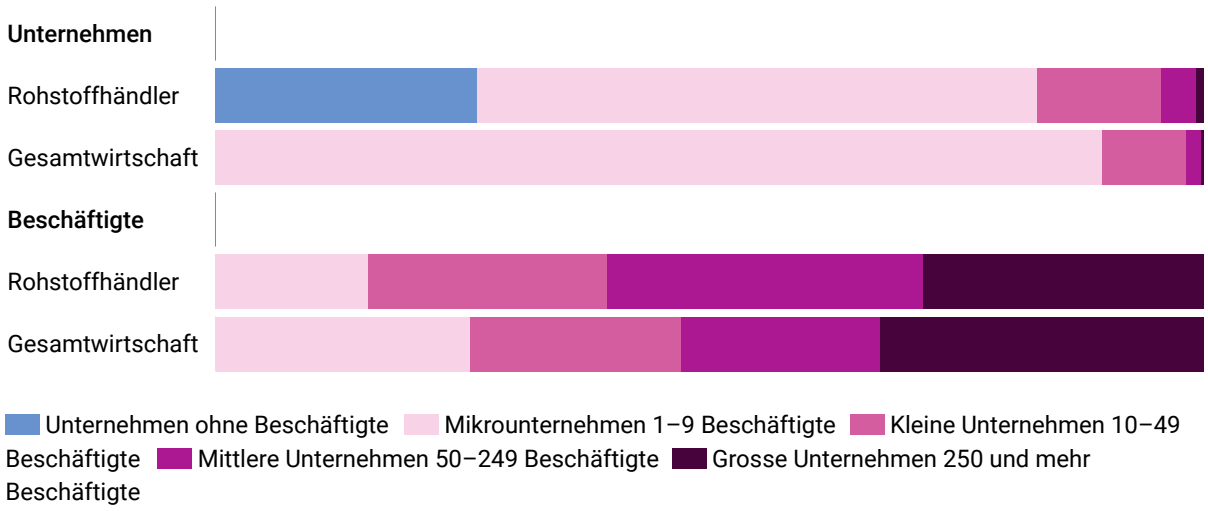
T4: Identifizierte Beschäftigung in unterstützenden Tätigkeiten für Rohstoffhändler, 2019

Unterstützende Tätigkeiten	Beschäftigte
Finanzierung	1 258
Audit und Beratung	570
Transport- und Logistikdienstleistungen	201
Inspektion und Zertifizierung	113

Quelle: Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Verteilung der Beschäftigten und Unternehmen, 2018

nach Grössenklasse, für Rohstoffhändler und die Gesamtwirtschaft

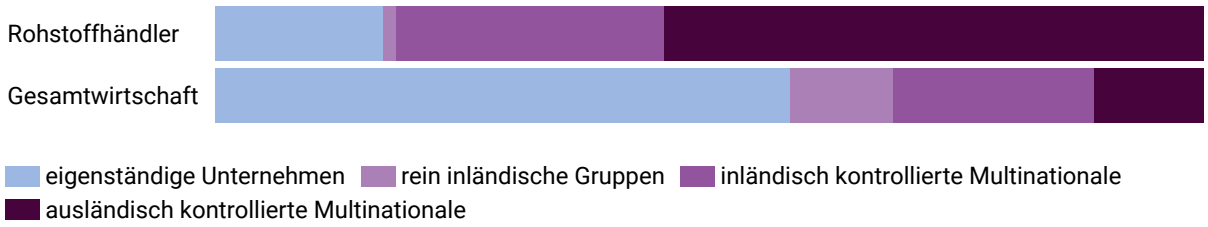


Quelle: BFS – Statistik der Rohstoffhändler NMP

© BFS 2021

Verteilung der Beschäftigten, 2018

nach Art der Gruppe, für Rohstoffhändler und die Gesamtwirtschaft



Quelle: BFS – Statistik der Rohstoffhändler NMP

© BFS 2021